

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 1892 Bad Endorf : SV Söchtenau-Krottenmühl
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

SV Söchtenau-Krottenmühl stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) auf

Mit einem 10:0-Gasterfolg gegen den TSV 1892 Bad Endorf hat der SV Söchtenau-Krottenmühl am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gesammelt. Beim TSV 1892 Bad Endorf lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 9:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ohne Satzgewinn für Schmid / Staber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Pan / Reinholz. Da war final wirklich nichts zu holen. Chancenlos waren Ebersberger / Ramm gegen Hundhammer / Reiter nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Es war ein langes Spiel, bis Christian Ebersberger seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Bernhard Hundhammer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Nach einem Erfolg für Karl-Georg Ramm sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Jen Ho Pan letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Hans Schmid in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen David Reinholz. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Robert Staber bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bernd Reiter. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Nicht ganz mithalten konnte Christian Ebersberger, beim 8:11, 5:11, 12:10, 9:11 gegen Jen Ho Pan, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Seit Beginn der Saison war dies der 16. Sieg von Pan, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Einen Sieg verpasste Karl-Georg Ramm beim 9:11, 9:11, 11:3, 7:11 gegen Bernhard Hundhammer. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Hans Schmid beim 7:11, 11:6, 5:11, 7:11 gegen Bernd Reiter und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 0:9. Robert Staber hatte gegen David Reinholz bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 1892 Bad Endorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Mettenheim am 09.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft des SV Söchtenau-Krottenmühl wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV 1880 Wasserburg am 15.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV 1892 Bad Endorf

Doppel: Schmid / Staber 0:1, Ebersberger / Ramm 0:1

Einzel: C. Ebersberger 0:2, K. Ramm 0:2, H. Schmid 0:2, R. Staber 0:2

SV Söchtenau-Krottenmühl

Doppel: Pan / Reinholz 1:0, Hundhammer / Reiter 1:0

Einzel: J. Pan 2:0, B. Hundhammer 2:0, B. Reiter 2:0, D. Reinholz 2:0